

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreifachste Festzeit oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

Obernorf (Hannover), im November 1870.
[32981.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich, veranlaßt durch den sich steigenden Bedarf, meine Firma

Max Strauß

mit dem Buchhandel in directe Verbindung zu setzen wünsche.

Ich werde meinen Bedarf hauptsächlich baar beziehen, doch werde ich mir erlauben, diejenigen Herrn Verleger, von denen mein Bedarf ein größerer ist, noch besonders um Contoeröffnung zu bitten.

Meine Commission hat

Herr Ernst Heitmann in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe jederzeit in den Stand gesetzt sein, fest und baar Verlangtes einzulösen.

Hochachtungsvoll

Max Strauß.

Verkaufsanträge.

[32982.] Eine Filiale in Mittel-Deutschland ist Geschäftsveränderung halber billigst zu verkaufen. Offerten hat die Exped. d. Bl. sub S. zu vermitteln die Güte.

[32983.] Eine gut renommirte, in lebhaftem Betriebe befindliche *Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung*, die seit fast 50 Jahren besteht, mit Leihbibliothek, Musikalienleih-Institut, einer Buchbinderei, nebst einer seit 3 Jahren bestehenden Filiale in einer lebhaften Kreisstadt, Knotenpunkt dreier Eisenbahnen, mit einem Progymnasium — die sich des besten Aufschwunges erfreut — soll mit allen Beständen unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden, da der Besitzer durch anderweitige Thätigkeit zu sehr in Anspruch genommen ist. Der Umsatz beträgt circa 12,000 Thlr. Es ist einiger gangbarer Verlag damit verbunden und bietet die Erwerbung dieses soliden Geschäfts eine gesicherte Existenz. Ernstlich gemeinte Offerten werden unter X. Y. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[32984.] Von jetzt an wird mein

Unzerreißbares Bilderbuch,

welches im vorigen Jahre eine so freundliche Aufnahme fand, in verschiedenen größeren Zeitungen wiederholt angezeigt; ich bitte Sie daher, Ihren etwaigen Bedarf gef. recht bald zu verschreiben.

Vom 1. December an kann ich bis auf Weiteres nur fest, resp. baar liefern.

Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$, netto 20 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ und 7/6, 14/12, 29/24.

Hochachtungsvoll

Ang. Stadermann jun.
in Ohrdruff.

[32985.] Soeben erschien:

Nunquam otiosus.
Zoologische Mittheilungen

von
Dr. L. W. Schaufuss.

2. Lfg. 12 N $\frac{1}{2}$ mit 50 %.

und wurde an alle Handlungen, welche seit verlangten, versandt. Wo noch nicht geschoben, bitten die Fortsetzung schleunigst zu verlangen, da auch die 3. Lieferung noch in diesem Jahre zur Versendung gelangt.

Zugleich erlaube ich mir die süddeutschen Handlungen auf das im vorigen Jahre in meinem Verlage erschienene Werkchen:

Grundriss

der
Verfassungs- und Verwaltungskunde

mit
besonderer Beziehung

auf den
Norddeutschen Bund und den Deutschen Zollverein

von
Florens Winkler.

10 N $\frac{1}{2}$ mit 25 %, fest 33 $\frac{1}{3}$ %, baar 40 % und 13/12.

aufmerksam zu machen. Bei dem Eintritt der Südstaaten in den Nordbund wird dieses Buch von besonderem Interesse sein, und lasse ich dasselbe in der nächsten Zeit in den gelesensten süddeutschen Zeitungen inseriren.

Bitte zu verlangen.

Dresden, den 24. November 1870.

Carl Adler's Buchhandlung,
A. Hübner.

Nur auf Verlangen.

[32986.]

Soeben erschien:

Geschichte
der
Familie von Blücher

von
Dr. Fr. Wigger.

I. Bd. mit 6 lithogr. Tafeln.

34 Bogen Lex.-8. 5 $\frac{1}{2}$ mit 25 %.

Das Werk, obzwar eine Familiengeschichte, enthält so viel interessanten archivalischen Stoff, dass es einen weitergehenden geschichtlichen Werth besitzt und sich sicherlich viele Freunde erwerben wird. Von Sachverständigen erfährt es ungetheilte Anerkennung.

Der zweite Band erscheint in ca. einem Jahre und wird eine umfangreiche Biographie des Feldmarschalls Blücher enthalten, zu der viele bisher unbekannte Quellen benutzt sind.

Schwerin, 25. November 1870.

Stiller'sche Hofbuchhdlg.

Wichtiges Werk

über
Brückenbau.

[32987.]

Ich halte fortwährend in Leipzig vorrätzig:

Long- and Short-Span Rail-Road-Bridges

by
John C. Roebling.

Ein Band grösstes Folio-Format mit vielen Plänen und in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis 35 $\frac{1}{2}$ mit 30 % Rab. baar.
Roebling, der Erbauer der Brücke über die Niagara-Fälle, der kürzlich seinen Tod fand, während er mit dem ihm übertragenen noch viel grossartigeren Bau einer Brücke, die New-York mit Brooklyn verbinden soll, beschäftigt war, hat in diesem Werke, gerade beim Abschlusse seines reichen Lebens, alle die Erfahrungen niedergelegt, welche ihn vielleicht zu dem bedeutendsten Brücken-Ingenieur der Neuzeit gemacht haben.

New-York, October 1870.

L. W. Schmidt.

[32988.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die
Literatur
der
letzten fünf Jahre
1865—1870

aus dem
Gesamt-Gebiete
des
Bau- und Ingenieurwesens

mit
Einschluss des Kunstgewerbes
in
deutscher, französischer und englischer Sprache.

Herausgegeben
von der
Buchhandlung Gerold & Co. in Wien.
12 Bogen gr. 8.

Broschirt 24 N $\frac{1}{2}$ ord., 18 N $\frac{1}{2}$ baar.
Auf 12 Exemplare 1 Freixemplar.

Diese sorgfältige Zusammenstellung schließt sich an die im Jahre 1864 erschienene „Uebersicht der Literatur der Jahre 1854—1864“ an, von welcher wir noch eine kleine Anzahl à 50 fr. oder 10 N $\frac{1}{2}$ baar abzulassen haben, und bietet zunächst dem Sortiments- und Verlagsbuchhandel ein systematisches Nachschlagewerk, weiterhin für den technischen Kundenkreis einen literarischen Führer durch alle Zweige der Bau- und Ingenieurwissenschaften, des Bergbaues und der Kunstgewerbe.

Gerold & Co. in Wien.